





weisen, und sodann durch eine energische Wahrung der deutschen Nationalinteressen sich „oben“ wieder jene Richtung zu erzwängen, ohne welche sie im Reichstage nichts erreichen könnten.

**Frankreich.** \* Paris. In Erwiderung der Beleidigung des Kaiserthums des Deutschen Kaisers...  
\* In der gestrigen Sitzung der Deputiertenkammer...

...die internationale Verträge...  
...die französischen Dilettanten...

...die Zahl der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme des in der Antike...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

**Spanien.** Madrid. Das anarchoistische Sprengbomben-

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

**Statistik und Volkswirtschaft**

\* In der gestrigen Verlesung der Bucher...

**Eingefandtes.**

Bei Nieren- und Blasenleiden, Harngries, Gicht...



**SALVATOR**

von ärztlichen Autoritäten mit ausgezeichnetem Erfolg angewendet.

**Harntreibende Wirkung!**

Angehrlicher Geschmack! Leicht Verdaulichkeit!

Käuflich in Mineralwasser-Depots, ebenfalls bei der Salzlagere...

**Dresdner Nachrichten**

Am 10. Juni.

...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...  
...die Aufnahme der ausländischen Studierenden...

# Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

„Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.“

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

## Oeffentliche Zustellung.

In Sachen der Ida Laura Verchel, Nicht geb. Singer in Neudorf, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Heilich in Dresden, gegen den Schwager Johann Philipp Niede, jetzt in Neudorf, sehr unbesonnenen Aufenthalts, Beklagter, wegen Verhinderung, der Klägerin gegen das am 5. März 1896 verkündete, öffentlich zugestellte, die Klägerin aus der ererbtenen Hage abweisende Urtheil der I. Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Coblenz abweisend mit dem Rathe: unter Aufhebung des angefochtenen Urtheils den Klageertrag gemäß zu erkennen.

Die lobet Befolgen zur mündlichen Verhandlung über die Berufung vor dem V. Senat des Königl. Sächsischen Oberlandesgerichts Dresden auf **Sonnabend, den 17. October 1896, Vormittags 10 Uhr,** mit der Aufforderung, einzutreten in dem oben bezeichneten Rechtsstreit zu befehlen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dies bekannt gemacht. **Dresden, am 28. Mai 1896.**

Der Gerichtsschreiber beim Königl. Sächsischen Oberlandesgericht. **Henkel, Sedt.**

## Bekanntmachung.

Am 12. Juni d. J. wird in Gitterice in Vereinigung mit der Postagentur daselbst eine mit Fernsprecher verbundene **Telegraphen-Betriebsstelle** mit bestmöglicher Tagesfrist eröffnet werden. Die Leitung wird durch die Unionendebriefe eingerichtet werden. **Dresden, den 4. Juni 1896.**

Der Kaiserliche Ober-Postdirector. **Gräper.**

# Mittelrheinische Brauereigesellschaft.

Gemäß Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 1. Juni 1896 wird das Grundkapital unserer Gesellschaft durch Zusammenlegen von 3 in 2 Aktien auf **RM. 400.000.—** herabgesetzt. Die gerichtliche Eintragung dieses Beschlusses in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Coblenz und die Verlautbarung desselben ist erfolgt. Wir fordern hierdurch unsere Herren Aktionäre auf, ihre Aktien mit Talons und Dividenden Scheinen für das Jahr 1895/96 und ff. bis spätestens **Donnerstag, den 25. Juni cr. Abends 6 Uhr** bei unserem Bankhause **Eduard Rocks Nachfolger, Dresden,** einzureichen.

Von je 3 Aktien à RM. 1000.— werden 2 Stück ohne Dividendenbogen mit einer Empfangsbefätigung über letztere sofort zurückgegeben. Die restliche 1 Aktie à RM. 1000.— mit Dividendenbogen bleibt in den Händen des Bankhauses.

Nach Ablauf der obgestellten Frist, das ist vom 26. Juni 1896 ab, sind an Stelle der zurückgehaltenen Dividendenbogen gegen Rückgabe der darüber erhaltenen Empfangsbefätigung neue Dividenden Scheine für das Jahr 1895/96 und ff. bei dem Bankhause **Eduard Rocks Nachfolger, Dresden,** abzugeben.

Die Inhaber von Aktien unserer Gesellschaft, welche in der gestellten Frist ihre Aktien nicht freiwillig zur Zusammenlegung eingereicht haben, behalten lediglich den Anspruch auf den ihnen zukommenden Anteil am Kapitalvermögen der Gesellschaft, scheiden aber im übrigen aus der Zahl der Aktionäre unter Verlust ihrer Aktienrechte aus. Der ihnen zukommende Kapitalanteil wird in der Weise festgestellt, daß für je 3 nicht freiwillig zusammengelegte Aktien à RM. 1000.— je 2 auf den Inhaber lautende Aktien unserer Gesellschaft à RM. 1000.— mit neuen Dividendenbogen ausgehändigt, aus der Zahl der zurückgehaltenen Aktien entnommen werden. Diese Ersatzaktien werden alsbald nach dem 25. Juni 1896 durch einen Makler an der Dresdner Börse bestmöglichst verkauft. Der Erlös wird in unseren Gesellschaftsblättern bekannt gemacht und den Inhabern von nicht zusammengelegten Aktien der ihnen pro rata ihrer Stücke zuzehende Anteil gegen Einlieferung ihrer Aktien nebst Talons und Dividenden Scheinen für 1895/96 und ff. bei dem Bankhause **Eduard Rocks Nachfolger** in Dresden zur Verfügung gestellt bzw. daselbst in Bar ausbezahlt.

Beträge dieser Art, welche innerhalb 30 Jahren, vom 26. Juni 1896 ab gerechnet, nicht abgehoben sind, verfallen zu Gunsten des Meisterefonds unserer Gesellschaft.

**Coblenz, den 8. Juni 1896.**  
**Mittelrheinische Brauereigesellschaft.**  
Der Vorstand. **C. Beeger.**

Mit der verantwortlichen Redaktion beauftragt: Regierungsdirektor Dr. Fund in Dresden.

# Dresdner Bankverein

Waisenhausstraße 21

zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte und hält seine diebes- und feuersicheren Tresors, welche zur **Vermiethung einzelner Schrankfächer** eingerichtet sind, bestens empfohlen.

Verkauf einzelner Nummern des „Dresdner Journals“  
Pillnitzerstraße, Ecke Giesb. Nr. 45,  
König Johannstraße 11.

# Kaffee.

Max Thürmer, Dresden.

Karlsbader Kaffee, feinste, zur höchsten Kaffeegüte empfohlene Qualität.

# Neu eröffnet! Park-Hôtel

in Blasewitz, Friedrich August-Strasse.  
40 Zimmer und Salons, vornehm, ruhig, von 4 Seiten frei gelegen, idyllischer Aufenthalt für Reisende sowie Nachkur- und Erholungsbedürftige. **Zimmer von 1 Mk. 50 Pf., volle Pension von 5 Mk. an pro Tag.** Alle bekannten Küder — Laß- u. Sonnenblätter — Schwedische Heilmassage (nach Nykander) im Hotel.  
Großer Garten, herrlicher ausgedehnter Waldpark, großes feines Restaurant — Table d'hôte.  
**Sommer und Winter geöffnet.**  
**Otto Körner, Besitzer.**

# Radloff & Böttcher

Königl. Hoflieferanten, Waisenhaus-Strasse 18.  
Baby-Ausstattungen.

# Größtes Musikwerk-, Instrumenten- u. Saiten-Fabriklager

von **W. Gräbner,** Nr. 15 Waisenhausstrasse Nr. 15 (nahe der Zeche).  
empfehlen alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.  
Musikwerke, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, Mandolinen, Gitarren, Harmoniums zu 90, 110, 140 bis 300 Rthl., Pianinos von 350 bis 600 Rthl., Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonions, Poliphons, Orphonions, Automaten, Standuhren mit Musik und Metronom von 20 bis 400 Rthl., Accord-Zithern, als: Saxonia, Meinhold & Müller'sche, Arion mit 10 Pedalen, Erato mit allen beiden Tönen, diese Record-Sänger ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. Gr. Dreh-Pianinos, für dt. Tonalität passend, 100—1200 Rthl. Neu! Polyphon, 54 Rthl. Musikschrank, herrlich in Klangfarbe und Preis des Tages. Reparaturen prompt.

# Vorteilhafte Capitalanlagen zu 6—10% pro anno

Goldminen-Industrie. Schöber & Dönitz, Bankgeschäft, Dresden.

# Steppdecken. Betten.

Müller & C. W. Thiel, Königl. Hoflieferanten, 33 Prager Strasse, Ecke Mosezinskystrasse.

# Königstein, sächs. Schweiz,

**J. G. Rätze**, Nr. 32 Schlossstrasse Nr. 32 dem Königl. Schloss gegenüber.  
Leinen- und Baumwollwaaren  
Wäsche-Ausstattungs-geschäft  
Bettfedern — Gardinen.  
Niederlage der Leinen- und Baumwollwaaren von **J. G. Rätze, Canevalde.**

DER BESTE BUTTER-CAKES  
H.C.F. LEIBNIZ HANNOVER  
GESETZLICH GESCHÜTZT  
Hannoversche Cakes-Fabrik H. BAHLSEN.

# Geologische Specialkarte

Königreichs Sachsen. Ostritz-Bernstadt Blatt 73 von J. Hagerd und Section Hirschfelde-Reichenau Blatt 89 von D. Hettmann.

# Erdbeerbowle.

Max Kunath's Weinstuben, Wallstrasse 8, a. d. Markthalle.

# Bitte.

Wir möchten so gerne wieder unsere Sommerfrische in Moritzburg für frische und erholungsbedürftige Kinder anbieten. Wir müssen es thun, denn so viele Kinder sind schon wieder angekommen, täglich kommen neue Bittgesuche von Eltern, aus Bekanntschaft, von Gemeindefreunden. Die künftigen Jesuiten lauten oft recht traurig, das Wohlleben der Kinder ist manchmal geradezu erwerbslos. Wir dürfen die Bitte nicht abweisen und das Vertrauen nicht zu Schanden werden lassen.

Zimmermann, Pastor.

Wagenpferde  
Ein paar hoch elegante  
hochbau ohn. 185, 170 cm  
hoch, 4 jährig; sind zu verkaufen  
Preis 15. 4849

Victoria-Eisschränke  
mit Gas- u. Wasser-Blasen.  
Kleinstverkauft  
Reyman & Köhler  
Gruner Str. 4  
süd- u. westl. Part.

# Herrliche Baustellen.

Die künftigen Weiber von Windsor. Königl. Hoftheater.

# Familiennachrichten.

Eberhard Freiherr von Maltzahn, Königl. Reichshauptmann & Bes. u. Offizier.  
Dorothea Fraifrau von Maltzahn geb. von Siegeyer.  
Dresden, den 8. Juni 1896. 4853

# Statt besonderer Anzeige.

Amalie Henriette Sendig  
Friedrich August Sendig.

der  
geh  
ene  
ep  
ent  
Eh  
and  
zur  
tion  
Nag  
Cam  
lang  
gite  
Kri  
sch  
Land  
Keg  
„M  
wenn  
Zeit  
füher  
es?  
frag  
Ber  
im  
Ged  
Zrib  
Nagi  
dopp  
reich  
Bea  
Anfo  
in B  
die i  
sch  
erle  
zwei  
gieru  
an fu  
feit.  
Geri  
der  
werde  
dopp  
berit  
sei m  
eine?  
verö  
des  
welch  
famul  
verlä  
Hiera  
Zeit,  
wird  
bedeut  
ausgib  
Leptre  
gegen  
Solich  
beobac  
Reibe  
der ya  
günstig  
in (Sch  
auch in  
lesen T  
recht un  
wie m  
Wohlth  
manch  
spielen  
die W  
vier 2  
und cr  
ist die  
die Un  
nicht zu  
ebenfo  
Bermer  
und ih  
langsam  
Erkennt  
bei die  
kam der  
Creditor  
Kobnet  
durch  
Häfen,  
Angeleg  
näher d  
Am  
Avent  
ein Lu  
ständig  
Aufstuf  
und mit  
Chiffre  
Zeitung  
auch die  
zu der  
General  
der nati  
Vorstell  
abreiter  
Wausäu  
der Unt  
zu Ende  
einen E  
einen n  
nächsten  
Ginesich  
sicherer  
dass ich  
Schuld  
am besten

Tagesgeschichte.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Großbritannien.

London. Der „Standard“ veröffentlicht, das Urteil des gemischten Tribunals in Kairo gegen das Vergehen der Staatsschuldverwaltung wegen Bewilligung einer halben Million Pfund Sterling für die Sudan-Expedition...

Im Unterhause richtete gestern Dillie Anfragen an die Regierung, ob es während der schwelenden Berührung nötig sei, für die ägyptischen Operationen im Sudan und die indische Expedition in Suakin...

Der Staatssekretär für die Kolonien, Chamberlain, eröffnete gestern dem Kongress der Handelskammern des britischen Reiches mit einer Begrüßungsansprache...

Die Nachricht über den erfolgreichen Verstoß gegen die Wadhaften bei Ferkel nach dem Kabinett Salisbury als eine beruhigende Kunde gekommen sein, besonders nach der vergangenen Woche, die eine ganz Reihe unangenehmer Dinge gedrückt hatte...

natürlich die Sache nicht entgegen, um alle möglichen Widerstände in den Erklärungen der Regierung über den Zug nach dem Sudan mit mehr oder weniger Erfolg bewältigen zu können...

Wie aus Kassahe gemeldet wird, eroberte Major Burn-Murdoch mit Kavallerie Gewerba, wobei eine Anzahl Demosche umkamen, und bemächtigte sich auf dem Marsche eines ganzen Lageres der Demosche...

Türkei.

Konstantinopel. Aus Kreta wird der „Voss. Ztg.“ gemeldet: Der türkische Zug durch die Provinz Rissano ist in den letzten drei Tagen auf blutigen Widerstand gestoßen. Am Donnerstag brach von Kanea eine Kolonne zur Entsehung von Rufalis und Semprona auf...

Aus Kanea wird der „Voss. Ztg.“ unter dem 30. Mai geschrieben: Wir leben hier im vollen Kriegszustande, der Zustand ist überall außerordentlich...

die von den wilden Horden angegriffen werden! Die Konstantinopel telegraphisch sofort um Kriegsschiffe, die auch eintrafen, wodurch etwas Ruhe wurde. Dann kamen immer neue türkische Truppen und seit dieser Zeit wagen sich die Christen nicht mehr aus den Häusern...

Die Meldung des türkischen Gesandten in Athen, daß die griechische Regierung die Intervention aller Großmächte nachgesucht habe, beunruhigt in den Kreisen der Porte. Am Sonntag und Montag haben im Hadschi-Rios Ministerberatungen stattgefunden...

Deutscher Reichstag.

100. Sitzung vom 9. Juni 1896. 2 Uhr.

Am Tische des Bundesrats: v. Baumbach. Auf dem Tische des Reichstages saß ein Blumenkranz in einer Vase, welcher in weißen Blumen die Zahl „100“ trug.

Präsident v. Bötticher: Ich habe für den mit dem Bureau gewählten Strauß und seine Stellvertreter als Hüter und Bewahrer ausgesprochen; ich würde ihn aber meinerseits dem Hause und den Mitgliedern des Bundesrats, welche auch bei späterer Arbeit unterstützt werden, (Schloße Zustimmung.)

Die dritte Beratung der Novelle zur Gewerbeordnung, und zwar die Generaldebatte, wird fortgesetzt. Abg. Bachmann (fränk. B.): Die dritte Rede des Präsidents gegen die Novelle des Reichstages, die das 10. und 11. Kapitel des Gesetzes über die Gewerbeordnung...

Abg. v. Baumbach (fränk. B.): Die Novelle über die Gewerbeordnung ist ein ganz anderes Gesetz, als der Entwurf und der Bundesrat. Ich habe mich für die Novelle ausgesprochen, kommt vor, aber das hat sich gewöhnlich nicht die richtigen, sondern die unrichtigen Gründe...

gesprochen. (Der rechte.) Man weiß ja, wie die Petitionen gemacht werden. Der große Verein der Kaufleute, welcher sich gegen das Detailverbot ausgesprochen hat, zählt 12 000 Mitglieder und viele werden wohl die Unterzeichner aller anderen Petitionen für das Detailverbot sein...

Abg. v. Baumbach (fränk. B.): Die Novelle über die Gewerbeordnung ist ein ganz anderes Gesetz, als der Entwurf und der Bundesrat. Ich habe mich für die Novelle ausgesprochen, kommt vor, aber das hat sich gewöhnlich nicht die richtigen, sondern die unrichtigen Gründe...

Abg. v. Baumbach (fränk. B.): Die Novelle über die Gewerbeordnung ist ein ganz anderes Gesetz, als der Entwurf und der Bundesrat. Ich habe mich für die Novelle ausgesprochen, kommt vor, aber das hat sich gewöhnlich nicht die richtigen, sondern die unrichtigen Gründe...

Abg. v. Baumbach (fränk. B.): Die Novelle über die Gewerbeordnung ist ein ganz anderes Gesetz, als der Entwurf und der Bundesrat. Ich habe mich für die Novelle ausgesprochen, kommt vor, aber das hat sich gewöhnlich nicht die richtigen, sondern die unrichtigen Gründe...

Abg. v. Baumbach (fränk. B.): Die Novelle über die Gewerbeordnung ist ein ganz anderes Gesetz, als der Entwurf und der Bundesrat. Ich habe mich für die Novelle ausgesprochen, kommt vor, aber das hat sich gewöhnlich nicht die richtigen, sondern die unrichtigen Gründe...

Abg. v. Baumbach (fränk. B.): Die Novelle über die Gewerbeordnung ist ein ganz anderes Gesetz, als der Entwurf und der Bundesrat. Ich habe mich für die Novelle ausgesprochen, kommt vor, aber das hat sich gewöhnlich nicht die richtigen, sondern die unrichtigen Gründe...

Die Hinrichtete Frau.

Erzählung von Fergus Dams.

(Fortsetzung.)

„Am 10. Juni“, fuhr Frank fort, „gingen Sie in das Avenue-Theater, nachdem Sie sich mit Bargrave über ein Zusammenreffen am Fuße des Obelisken verständigt hatten. Seine Freunde glaubten ihn in Australien, aber Sie wußten, daß er in London war und mit bitterster Armut zu kämpfen hatte.“

„Ich werde nicht leugnen, was wahr ist“, entgegnete Maiton mit stolzer Ruhe. „In der fraglichen Nacht war ich in der That am Theater in der Nähe des Obelisken. Nachdem die Theatervorstellung vorüber war, ging ich, angezogen von dem Zauber des schönen Abends, das über uns lag, um mich an der Schönheit der mondüberglänzten Landschaft zu erfreuen.“

„Oder was Sie während jener Zeit, mit zu sagen.“ „Ja.“ „Sie geben zu, Bargrave geholt zu haben?“ „Ich hätte ihn aus tiefer Seele, aber ich ermordete ihn nicht.“

„Ich wünsche, Sie zu einem Geständnis zu zwingen. Sie müssen zugestehen, daß die Umstände gegen Sie zugen.“ „Das kann ich nicht ändern, aber ich bin unschuldig.“



Kayser's Hôtel schwarzer Adler. Pirna. Venedig. Hotel d'Italie & Bauer - Bauer Grünwald.

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdruffer Strasse 8. II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39. Berlin, Hamburg, Bremen, London.

Actienkapital: 85 000 000 Mark. Reservofond: 19 500 000 Mark.

Unsere

Depositen-Kassen

vergüten bis auf weiteres für Bareinlagen gegen Depositenbuch:

Table with interest rates: bei täglicher Verfügung 1 1/2 % pro anno, einmonatlicher Kündigung 2 % pro anno, dreimonatlicher 2 1/2 % pro anno, sechsmonatlicher 3 % pro anno.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Kassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Landständische Bank.

Die Zinscoupons unserer Pfandbriefe werden vom 15. dieses Monats ab an folgenden Zahlstellen ohne jeden Abzug bar eingelöst:

- List of banks and locations for interest coupon redemption: in Dresden bei der Landständischen Bank, in Annaberg bei Herrn Ferd. Vipper, in Chemnitz bei dem Chemnitzer Bankverein, etc.

Bayern, am 8. Juni 1896. Die Landständische Bank des Königlich Sächsischen Markgrafthums Oberlausitz.

H. A. Pupke Schloßstr. 10, part. u. I. Et. Kronen, Wandarme etc. für electrisches Licht und Gas. Ständerlampen. Aparte Hochzeits-Geschenke. Gartenlampen! Windleuchter!

Gasthaus „Zum Trompeterschloßchen“ Dresden. Mitbewährtes bürgerliches Gasthaus I. Ranges. 60 Zimmer mit guten Betten von 1,25 R. aufwärts ohne Berechnung von Tisch und Service. Größte Ausspannung der Pferde. Besitzer: W. Reibeholz.

Table with columns: Datum, Wasserstand, Regen, etc. for the Trompeterschloßchen.

Meteorologische Station zu Dresden, Löbauer Straße 2. 129,4 m über der Höhe, 10,4 m über dem Meeresspiegel.

Meteorological data table with columns: Tag, Stand, Thermometer, etc. for Dresden.

Tuchwaren. Lager billiger, feiner und hochfeiner in- und ausländischer Tuche, Buckskins und Paletot-Stoffe. Größtes Lager am Platz. F. Bernh. Lange, 20 Marienstr. 20, Ecke der Margaretenstrasse.

Gummi. Badelauben, Böden, Fröhr-Artikel, Schwimmgürtel, Schwimmringe, Reiserollen, Trinkbecher, Touristenkarten, Schwammbeutel, Bürsten, Kämme, Tuschschuhe, Touristenschuhe, Waschbecken, Wäsche, Cravatten, Stoffwäse, Portemonnaies, wasserdichte Loden-Mäntel, Gummi-Pelzchen.

Carl Weigandt, Engros: Johannestrasse 12, 1. Detail: König-Johann-Strasse 19, Annerstrasse 3.

Zur Reise! Spezialität: Echte Fournierkoffer ohne Papier und ohne Naht im Hauptkörper. Schiffs- und Kabinen-Koffer empfiehlt Moritz Klingner, Seilenerstraße 6.

Beitrag zur Erbauung einer Schiffsbahn, Bürgermeister Dr. Reitz-Krause, der den Vorstoß übernahm, erklärte, er könne sich keinen Gedanken machen, daß die Regierung die Bahn schon in einigen Jahren erbauen werde.

Der Vorstand der Dresdner Börse legen gestern mehrere Anträge auf Einführung neuer Papiere vor. Zunächst genehmigte der Vorstand den Verkauf der Dresdner Bank, der Sächsischen Bank zu Dresden und dem Dresdner Bauverein stehenden Kontokorrent einzahlenden Papiere.

Die Verhandlung (300 000 R.) der Wühlbauauslast und Wühlmaschinen vorm. Gebr. Sed. Dresden, sind, wie wir hören, von dem Bauhaus Eigentümer u. Rudolph, Zwickau, zu einem Kaufe von 100 % seit vier Wochen und werden nach Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister bei allen Aktien zu 100 % zur Verfügung gestellt werden.

Die Wühlmaschinenfabrik (Kriegel) in Leipzig ist seitdem in Betrieb. Wenn ein Schiffe des vorletzigen Jahres eine Befreiung des Schiffs in Wühlmaschinen zu beschaffen war, so ist der sonstige Auftrieb nur von zwei vorübergehender geblieben, und im Laufe des abgelaufenen Jahres hat sich die Lage des Wühlmaschinenwesens noch weiter verschlechtert.

In Wanzschau fand eine vom König Amtsgericht anberaumte Zusammenkunft der Richter und Schlichter der vor 4 1/2 Jahren in Konflikt geratenen Reichsbank statt. Die Verhandlung über die Reichsbank-Reorganisation, nach dem Vertrage des Reichsbankgesetzes betrug der Reichsbankbestand bei Ausbruch des Konfliktes 773 056,91 R.

Die gestrige außerordentliche Generalversammlung der Wühlmaschinenfabrik und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Sed. genehmigte einstimmig die beantragte Kapitalerhöhung um 200 000 R. Die neuen Aktien sind vom 1. Juli dieses Jahres ab dividendefähig. Die Geschäftsverteilung wird von der Verwaltung als selbstständig behandelt.

Die Vermählung der Württembergischen Brauereigesellschaft findet statt. Die Brauerei auf ihre Aktien behält der Aufsichtsratsvorsitzende in Verbindung von 3 zu 2 die ständige Verwaltung, den 25. Juni, abends 6 Uhr bei dem Bauhaus Ed. Koch Nachfolger hier einzuweisen.

Sämtliche großen englischen Räderfabriken haben sich jetzt nach manchester Verhandlungen zu einer Vereinbarung abgemacht, welche sich hauptsächlich die Begrenzung der Preise im Auge hat.

Breslau, 9. Juni. (Wolmar) Am heutigen Nachmittag war das Reichstagsgebäude mit der Abrechnung beschäftigt; die Lager sind auch zum Teil geschlossen, das auf weitere größere Reichstagsarbeiten zu rechnen ist.

Wahlhelferarbeiten. Vom 31. Mai bis 4. Juni d. J. passierten das königl. Hauptpostamt zu Schandau 174 mit Postbesatz, 6000 und Postbesatz, sowie 91 mit Geldgütern beladene Fahrzeuge. Vom 1. Januar bis mit 6. Juni d. J. sind insgesamt 2486 beladene Fahrzeuge beim königl. Hauptpostamt Schandau zur Abfertigung gelangt.

Tageskalender.

- 1. Gemäldegalerie (Zwinger). Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-3, Sonn- und Feiertage 11-2 frei, Mittwochs, Sonnabends 10-3 Uhr 50 Pf.; Sonntag 9-1 Uhr 1,50 R. 2. 1901 u. anthrop. ethnogr. Museum (Zwinger). Sonn- und Feiertage, Sonntag, Donnerstag 11-1, Mittwochs, Sonnabends 1-3 Uhr frei.

Telegraphische Nachrichten.

(Erste Ausgabe.)

Wien, 10. Juni. Eine gestern abend statt behauptete antirepublicanische Versammlung in Prater nahm eine Resolution an, die nicht-magyarischen Nationen Ungarns wegen ihrer Haltung gegenüber der ungarischen Willensäußerung zu begünstigen und sich gegen die Willensäußerung auszusprechen.

Buda-Pest, 10. Juni. In der Abend Sitzung des Budgetausschusses der österreichisch-ungarischen Delegation wurde die Spezialdebatte über das Budget des Küstern beendet und dasselbe mit allen gegen eine Stimme angenommen.

Paris, 10. Juni. Mehrere Mäntel, denen die Treppe des Deutschen Kaisers zu derselben Zeit, wie der „Agence Havas“ ausgegangen ist, fordern energische Repressionsregeln gegen den Urheber. Rom, 10. Juni. Die „Tribuna“ meldet aus Neapel: Ein Abgeordneter des Namens G. G. G. hat sich mit einem Antwortschreiben an Lord Cromer auf einen Brief Cromers vom April reichte am 6. Juni ab. General Valdivia gestattete die Einlieferung auf einem gemieteten Paketbote bis Neapel.

Madrid, 10. Juni. Der oberste Kriegsgericht hat die Anordnung der Regierung, durch welche gemäß den Vorschriften des Militärstrafgesetzbuches, betreffend die Duell, über Campos und Borrero die Arrêtstrafe verhängt wurde, genehmigt.

Barcelona, 10. Juni. Die Beerdigungsfeier der Opfer der Explosion war eine wahrhaft einmütige Volkskundgebung gegen das Attentat.

In Portugal ist die Veröffentlichung auf das Attentat bezüglicher Berichte untersagt worden, da solche zu ähnlichen Verbrechen führen.

Madrid, 10. Juni. Die Untersuchung der Bombe in Barcelona ergab, daß sie nach Art der Criminelbombe konstruiert war, nur viel vollkommener angefertigt gewesen ist, als die Bombe, welche im Theater Linceo geworfen wurde. Bei sieben Verdächtigten ist der Zustand hoffnungslos. Antiforensisch wird die Nachricht von der Entdeckung eines Komplots als unrichtig bezeichnet.

London, 10. Juni. Das „Neuerliche Bureau“ meldet aus Athen: Nach einem Briefe eines griechischen Gefangenen aus Candurman werden die europäischen Gefangenen von dem Kalifen arg verfolgt, welcher glaubt, sie ständen mit den Engländern in Verbindung. Seitdem der Kalif Kenntnis von der Expedition hat, behandelt er die Gefangenen despotischer und grausamer als je. Er zwang sie, sich der Bekehrung zu unterwerfen und bedrohte sie mit dem Tode. Die Gefangenen glauben, der Kalif werde die Drohungen ausführen.

Athen, 10. Juni. Die Zeitung „Nay“ meldet: Das Reformkomitee verlangt für Aetia die Einsetzung eines Generalgouverneurs unter der Würdigkeit der Mächte, wirtschaftliche Unabhängigkeit der Insel, Reorganisation der Gendarmerie, Errichtung einer Militärschule und nur ein dem Gouverneur zugehöriges Veto gegen die von der gesetzgebenden Versammlung genehmigten Gesetze.

(Zweite Ausgabe.)

Berlin, 10. Juni. Prinz Heinrich von Preußen traf heute mittag aus Neapel hier ein und meldete sich alsbald bei Sr. Majestät dem Kaiser in Potsdam. Das Frühstück nahm der Prinz bei dem Regiment Garde du Corps ein, dinierte mit Sr. Majestät beim Leibgarde-Quartierregiment und reist abends 11 Uhr nach Kiel ab.

Berlin, 10. Juni. Die Budgetkommission des Reichstages lehnte einstimmig den Reichsjahreshaushalt von 189 000 R. für Neu-Guinea ab.

Paris, 10. Juni. Sr. Majestät der Deutsche Kaiser beauftragte den Vizekönig Grafen Münster, als Vertreter Sr. Majestät am Vizeköniglichen Palais Simons teilzunehmen und einen Antrag am Tage niederzuliegen.

Fragmentary text on the far left edge of the page, mostly illegible.

Dresdner Börse, 10. Juni 1896.

Main table of stock and bond prices, organized in columns with various financial instruments and their corresponding values.

Neueste Börsennachrichten.

Vertical text column on the left side of the lower section, containing news and market updates.

Die den Jahrsabschluss vorgebrachten Bilanzen...

Vertical text column in the middle of the lower section, detailing financial statements and company reports.

gemein bekannte Tendenz...

Vertical text column on the right side of the lower section, discussing market trends and general news.

Paris, 9. Juni. (Schlußf.)

Vertical text column on the far right of the lower section, providing international market news from Paris.

Advertisement for 'Annoncen-Expedition, Dresden, Bismarckstraße 6, I.' with contact information.

Advertisement for 'Familiennachrichten' (family news) with details on subscriptions.

Advertisement for 'Dresdner Bank' with information on services and branches.